

11.08.2017 16:48 Uhr - 1. Bundesliga - Supercup - PM VfL Oldenburg, red

## "Schnellen und strukturierten Handball spielen" - Krowicki-Nachfolger Niels Bötzel im Interview

**Nach 12 Jahren unter Leszek Krowicki hat der VfL Oldenburg einen neuen Trainer. Niels Bötzel tritt in große Fußstapfen, hat aber bereits seine klar festgelegten Ziele. Im Interview sprach der neue Coach des Bundesligisten über die Saisonvorbereitung und über die Erwartungen.**

Niels Bötzel, wie ist die Vorbereitung bisher für Sie und Ihr Team gelaufen?

Niels Bötzel:

Der Start ist uns gut gelungen. Wir sind direkt in der ersten Woche nach Schwerin ins Trainingslager gefahren. Dort haben wir zusammen mit unserem Athletik-Trainer Sebastian Förster das Haupthaugenmerk auf die Athletik und in den Ausdauerbereich gelegt. Alle Mädels haben super mitgezogen und konnten sich durch die eine oder andere Einheit quälen ;)

Welchen Eindruck haben Sie von der Mannschaft nach den bisherigen Wochen die Sie mit ihr arbeiten konnten?

Niels Bötzel:

Dazu kann ich nur ein positives Feedback geben. Wir konnten schon jetzt alle neuen Spieler menschlich gut ins Team integrieren. Der nächste Schritt ist es nun auch sportlich in der Kürze der Zeit bis zum Saisonstart hinzubekommen. Darauf wird es nun in den nächsten Wochen vor dem Turnier drauf ankommen. Auch wenn ich mir schon viele Videos angeguckt habe bekommt man erst im täglichen Training eine exakte Rückmeldung über jede Spielerin.

Welche Bedeutung hat das Internationales Robert-Schumann-Turnier um das Oldenburger Wunderhorn in Ihrer Saisonvorbereitung?

Niels Bötzel:

Das Turnier ist der letzte Hätetest vor der Saison. Wir werden hier gegen Top Mannschaften aus Deutschland und Europa spielen und so nochmal auf höchstem Niveau testen können. Das Turnier hat schon einen hohen Stellenwert aber das wichtigste sind die Punkte in der Saison. In Blomberg starten wir in die Liga und somit werden wir natürlich auch nicht alles auf dem Turnier zeigen können was wir dann 2 Wochen später vor haben ;)

Der VfL hat viele neue Spielerinnen und ein neues Trainerteam am Start, auf was können sich die Fans freuen?

Niels Bötzel:

Die Fans können sich auf schnellen Handball mit vielen Toren freuen. Ich hoffe natürlich nur auf eigene (grinst). Spaß bei Seite. Wir werden den Handball auch hier in Oldenburg nicht neu erfinden. Wir werden schnellen und gleichzeitig strukturierten Handball spielen. Auch werden wir uns für einige Gegner etwas Besonderes ausdenken um den ein oder anderen 'Großen' zu ärgern.

Wie schätzen Sie Ihre Gruppengegner ein?

Niels Bötzel:

Ich denke es werden 3 spannende Spiele. Natürlich sind Lada und der BVB favorisiert. Auch wenn Virto Quintus der vermeintliche Underdog ist dürfen wir sie nicht unterschätzen. Wir legen im Turnier aber das Haupthaugenmerk auf uns. In der Saison werden wir uns dann viel intensiver mit dem Gegner befassen.

Was haben Sie und Ihr Team sich für die neue Saison vorgenommen?

Niels Bötzel:

Wir mussten uns vor dieser Saison von einigen Säulen der letzten Jahre trennen. Unsere Aufgabe ist es nun, nicht nur die Neuzugänge sportlich zu integrieren, sondern auch junge Spieler an die Bundesliga heranzuführen. Da werden wir in einigen Spielen sicherlich noch Lehrgeld zahlen. Nichtsdestotrotz wird es

das wichtigste sein so schnell wie möglich Punkte zu sammeln um sich dann im sicheren Mittelfeld festzuspielen. Guckt man sich den Spielplan sieht man schnell das es die ersten Spiele direkt in sich haben.